

Die elektronische Gesundheitskarte

Rechtskommentar, Standpunkte und
Erläuterungen für die Praxis

bearbeitet von

Dr. Stefan Bales

Ministerialrat

Leiter des Referates „Rechtliche, ökonomische und medizinische Fragen
der Telematik, Patientenbelange“, BMG

Prof. Dr. med. Dr. iur. Christian Dierks

Rechtsanwälte Dierks + Bohle, Berlin

Jana Holland, LL.M.

Oberregierungsrätin, BMG

Jürgen H. Müller

Ministerialrat

Leiter des Referates „Gesundheitswesen, Wirtschaft und Verkehr“
Leiter der Projektgruppe „Elektronische Gesundheitskarte“, BfDI

unter Mitwirkung von

Christian Leber

Regierungsdirektor, BMG

Hartmut Pellens

Regierungsrat, BMG

Gerlinde Schmitt

Regierungsdirektorin, BMG

Detlef Walter

Regierungsdirektor, BfDI

C. F. Müller
MedizinRecht.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-8114-3232-1

© 2007 C.F. Müller, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH,
Heidelberg, München, Landsberg, Berlin und MedizinRecht.de Verlag,
Frankfurt am Main

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

www.cfmueller-verlag.de

www.medizinrecht.de

E-Mail: kundenservice@hjr-verlag.de

Satz: Gottemeyer, Rot

Druck: Köppl und Schönfelder, Stadtbergen

Printed in Germany

Vorwort

Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und der Aufbau der dazu erforderlichen Infrastruktur in Deutschland wird häufig als eines der weltweit ehrgeizigsten Kommunikations- und Vernetzungsprojekte bezeichnet. Die Einführung der Gesundheitskarte wird das deutsche Gesundheitswesen und dessen Organisationsstrukturen deutlich verändern.

Der Erfolg eines Projektes dieser Größenordnung ist an viele Voraussetzungen geknüpft. Hierzu zählen auch die rechtlichen Grundlagen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und den Aufbau der Telematikinfrastruktur. Von der konkreten Ausgestaltung des Systems über die Zugriffsrechte bis hin zur organisatorischen und technischen Realisierung – rechtliche Regelungen sorgen für verbindliche Vorgaben und stellen insbesondere sicher, dass die Interessen der Patientinnen und Patienten gewahrt bleiben.

Mit dem Werk steht erstmals ein umfassender Überblick über die relevanten rechtlichen Regelungen zur Einführung der Gesundheitskarte und zum Aufbau der Telematikinfrastruktur zur Verfügung. Aus Umfang und Detailtiefe der Erläuterungen ist erkennbar, dass die Autoren die Einführung der Gesundheitskarte von Beginn an aus verschiedenen Perspektiven begleitet und sich fundiert mit dem Projekt und den Regelungen beschäftigt haben.

Ich bin überzeugt, dass das Werk sowohl denjenigen, die die Einführung der Gesundheitskarte und den Aufbau der Infrastruktur betreiben, als auch dem breiten Nutzerkreis viele wertvolle Hilfestellungen geben wird.

Berlin im Juli 2007

Norbert Paland
Ministerialdirigent im
Bundesministerium für Gesundheit

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>Literaturverzeichnis</i>	XVII

Teil A **Einführung**

I. Ausgangslage	4
II. Rahmenbedingungen für die Telematik im Gesundheitswesen ..	5
III. Europäischer Rahmen	6
IV. Regelungen zur elektronischen Gesundheitskarte und zur Telematikinfrastruktur	7
1. Anwendungen der elektronischen Gesundheitskarte	7
2. Karten- und Serverstrukturen	8
3. Datenschutz- und Sicherheitskonzept	8
4. Finanzierung persönlicher elektronischer Gesundheitsakten	11
5. Finanzierung der Telematikinfrastruktur	12
6. Projektorganisation	12
7. Testphase	12
8. Anpassungsregelungen zum elektronischen Rezept	13

Teil B **Die wichtigsten Regelungen zur elektronischen Gesundheitskarte und zur Telematikinfrastruktur**

I. Fünftes Buch Sozialgesetzbuch	17
§ 15 Ärztliche Behandlung, Krankenversichertenkarte	17
Entstehung	17
Amtliche Begründung (zu den Änderungen ab dem GKV-Modernisierungsgesetz)	18
Erläuterungen	18
§ 63 Grundsätze	19
Entstehung	21
Amtliche Begründung zu den Änderungen im Rahmen der Änderung des Apothekengesetzes vom 21.08.2002	21
Erläuterungen	23

Inhaltsverzeichnis

§ 67	Elektronische Kommunikation	25
	Entstehung	25
	Amtliche Begründung	25
	Erläuterungen	25
§ 68	Finanzierung einer persönlichen elektronischen Gesundheitsakte	26
	Entstehung	27
	Amtliche Begründung	27
	Erläuterungen	27
§ 77a	Dienstleistungsgesellschaften	31
	Entstehung	31
	Amtliche Begründung	31
	Erläuterungen	32
§ 217f	Aufgaben des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (Auszug)	33
	Entstehung	33
	Amtliche Begründung	33
	Erläuterungen	34
§ 290	Krankenversicherthenummer	34
	Entstehung	35
	Amtliche Begründung	35
	Erläuterungen	37
	Vorbemerkung vor §§ 291 ff. SGB V	39
§ 291	Krankenversichertenkarte	43
	Entstehung	44
	Amtliche Begründung (zu den Änderungen ab dem GKV-Modernisierungsgesetz)	45
	Erläuterungen	48
§ 291a	Elektronische Gesundheitskarte	61
	Entstehung	68
	Amtliche Begründung	69
	Erläuterungen	80
§ 291b	Gesellschaft für Telematik	130
	Entstehung	133
	Amtliche Begründung	133
	Erläuterungen	139
§ 307	Bußgeldvorschriften	161
	Entstehung	161
	Amtliche Begründung (zu den Änderungen des GKV-Modernisierungsgesetzes)	161
	Erläuterungen	161
§ 307a	Strafvorschriften	162
	Entstehung	162
	Amtliche Begründung	162
	Erläuterungen	163

II. Gesetz über nutzungsbezogene Zuschläge bei Verwendung der elektronischen Gesundheitskarte außerhalb der Gesetzlichen Krankenversicherung (Nutzungszuschlags-Gesetz – NutzZG) 165

- § 1 Anwendungsbereich 165
- § 2 Erhebung der Zuschläge 165
- § 3 Ausweis der Zuschläge 165
 - Amtliche Begründung 165

III. Strafprozessordnung 167

- § 97 Beschlagnahme 167
 - Entstehung 168
 - Amtliche Begründung (zu den Änderungen des GKV-Modernisierungsgesetzes) 168
 - Erläuterungen 168

Teil C

Spezielle Regelungen zur elektronischen Verordnung und zu Arzneimittelinformationssystemen

I. Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – SGB V (Auszüge) 173

- § 73 Kassenärztliche Versorgung (Auszug) 173
 - Amtliche Begründung 174
- § 87 Bundesmantelvertrag, einheitlicher Bewertungsmaßstab, bundeseinheitliche Orientierungswerte (Auszug) 174
 - Amtliche Begründung 175
 - Erläuterungen 175
- § 267 Datenerhebungen zum Risikostrukturausgleich (Auszug) 176
 - Amtliche Begründung (zu den Änderungen des GKV-Modernisierungsgesetzes) 176
- § 300 Arzneimittelabrechnung 176
 - Amtliche Begründung (zu den Änderungen des GKV-Modernisierungsgesetzes) 177

II. Arzneimittelgesetz (Auszüge) 178

- § 48 Verschreibungspflicht (Auszug) 178
 - Amtliche Begründung (zu den Änderungen des GKV-Modernisierungsgesetzes) 178
 - Erläuterungen 178

III. Verordnungen aus dem Arzneimittel-, Medizinprodukte- und Apothekenrecht (Auszüge) 179

- 1. Verordnung zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (Arzneimittelverschreibungsverordnung – AMVV) (Auszug) 179**
 - Allgemeine Begründung 179

Inhaltsverzeichnis

§ 2	179
Amtliche Begründung	179
§ 3	180
Amtliche Begründung	180
2. Verordnung über die Verschreibungspflicht von Medizinprodukten (MPVerschrV) (Auszug)	181
§ 2	181
3. Verordnung über den Betrieb von Apotheken (Apothekenbetriebsordnung) (Auszug)	182
§ 17	182
Inverkehrbringen von Arzneimitteln und der apothekenüblichen Waren	182
Amtliche Begründung (Zweite Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung)	183
§ 22	184
Dokumentation	184
Amtliche Begründung (Zweite Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung)	184

Teil D

Testmaßnahmen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte

I. Vorbemerkung	187
II. Rechtsverordnung vom 2. November 2005	188
III. Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2006	189
IV. Musterumgebung	190
V. Durchführung des Konzessionsverfahrens	191
VI. Verordnung über Testmaßnahmen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 2006	193
§ 1	193
Anwendungsbereich	193
Amtliche Begründung	193
§ 2	193
Ziel der Testmaßnahmen	193
Amtliche Begründung	194
§ 3	194
Inhalt der Testmaßnahmen	194
Amtliche Begründung	195
Begründung aus der Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2006	197
§ 4	199
Funktionsumfang der Testung	199
Amtliche Begründung	200
Begründung aus der Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2006	201

§ 5	Stufen der Testung	202
	Amtliche Begründung	202
	Begründung aus der Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2006	204
§ 5a	Betriebsverantwortung für die Testinfrastruktur	204
	Begründung aus der Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2006	205
§ 6	Festlegungsverfahren	208
	Amtliche Begründung	208
	Begründung aus der Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2006	208
§ 7	Testregionen	208
	Amtliche Begründung	209
§ 8	Finanzierung	210
	Amtliche Begründung	211
	Begründung aus der Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2006	212
§ 9	Ausnahmen	212
	Amtliche Begründung	212
	Begründung aus der Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2006	212
§ 10	In-Kraft-Treten	213
	Anlage (zu § 5 Abs. 6): Migrationsplan zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte	213
1	Allgemeines	213
2	Grundsätzliches Vorgehen	213
2.1	Teststufen	213
2.2	Funktionsabschnitte	215
3	Zulassungskonzept für die Komponenten	217
4	Referenzinstallation	217
5	Musterumgebung	218
6	Gesamtplanung	218
6.1	Übersicht	218
6.2	Feststellung der Testbereitschaft	219
6.3	Termine	219
	Anhang: Überblick Meilensteine	220

Teil E

Vertrag und Satzung

I. Gesellschaftsvertrag der gematik Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH	225
II. Geschäftsordnung für den Beirat der gematik GmbH	234

Teil F Anhang

SGB V

Zehntes Kapitel. Versicherungs- und Leistungsdaten, Datenschutz, Datentransparenz	239
Erster Abschnitt. Informationsgrundlagen	239
<i>Erster Titel. Grundsätze der Datenverwendung</i>	239
§ 284 Sozialdaten bei den Krankenkassen	239
§ 285 Personenbezogene Daten bei den Kassenärztlichen Vereinigungen	240
§ 286 Datenübersicht	241
§ 287 Forschungsvorhaben	242
<i>Zweiter Titel. Informationsgrundlagen der Krankenkassen</i>	242
§ 288 Versichertenverzeichnis	242
§ 289 Nachweispflicht bei Familienversicherung	242
§ 290 Krankenversichertennummer	242
§ 291 Krankenversichertenkarte	243
§ 291a Elektronische Gesundheitskarte	245
§ 291b Gesellschaft für Telematik	252
§ 292 Angaben über Leistungsvoraussetzungen	255
§ 293 Kennzeichen für Leistungsträger und Leistungserbringer	255
Zweiter Abschnitt. Übermittlung und Aufbereitung von Leistungsdaten, Datentransparenz	257
<i>Erster Titel. Übermittlung von Leistungsdaten</i>	257
§ 294 Pflichten der Leistungserbringer	257
§ 294a Mitteilung von Krankheitsursachen und drittverursachten Gesundheitsschäden	257
§ 295 Abrechnung ärztlicher Leistungen	258
§ 296 Auffälligkeitsprüfungen	260
§ 297 Zufälligkeitsprüfungen	261
§ 298 Übermittlung versichertenbezogener Daten	262
§ 299 Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung für Zwecke der Qualitätssicherung	262
§ 300 Arzneimittelabrechnung	263
§ 301 Krankenhäuser	264
§ 301a Abrechnung der Hebammen und Entbindungspfleger	266
§ 302 Abrechnung der sonstigen Leistungserbringer	267
§ 303 Ergänzende Regelungen	267
<i>Zweiter Titel. Datentransparenz</i>	268
§ 303a Arbeitsgemeinschaft für Aufgaben der Datentransparenz	268
§ 303b Beirat	268
§ 303c Vertrauensstelle	269
§ 303d Datenaufbereitungsstelle	269
§ 303e Datenübermittlung und -erhebung	270
§ 303f Datenverarbeitung und -nutzung	270

Dritter Abschnitt. Datenlöschung, Auskunftspflicht	272
§ 304 Aufbewahrung von Daten bei Krankenkassen, Kassenärztlichen Vereinigungen und Geschäftsstellen der Prüfungsausschüsse	272
§ 305 Auskünfte an Versicherte	272
§ 305a Beratung der Vertragsärzte	273
§ 305b Rechenschaft über die Verwendung der Mittel	274

Teil G

Kommentierungen

1. Entwicklung der Telemedizin	277
2. Der europäische Weg zu elektronischen Gesundheitsdiensten	282
3. Die Rolle der gematik beim Aufbau einer Telematikinfrastruktur für das deutsche Gesundheitswesen	285
4. Die Testregionen der elektronischen Gesundheitskarte	292
5. Datensicherheit der elektronischen Gesundheitskarte	294
6. Telematik im Gesundheitswesen – die elektronische Gesundheitskarte	297
7. Bestimmung der zuständigen Stellen für die Herausgabe der elektronischen Heilberufs- und Berufsausweise	300
8. Einführung der elektronischen Gesundheitskarte aus Sicht der Apotheker	304
9. Potential der Telematik-Infrastruktur zur Verbesserung der Arznei- mitteltherapiesicherheit	307
10. Potential der elektronischer Gesundheitskarte und ihrer Telematik- infrastruktur für die Verbesserung der medizinischen Akutversorgung	312
11. Der Beirat der gematik	316
12. Die VHitG-Initiative zum elektronischen Arztbrief	319
13. Der Aufbau der Telematikinfrastruktur aus Sicht der Industrie	322
14. Die elektronische Gesundheitskarte im Netz	325
15. Die elektronische Gesundheitskarte und die Telematikinfrastruktur aus Sicht der Länder	327
16. Telematikinfrastruktur aus Sicht der Wissenschaft	332
17. Entwicklung von elektronischen Gesundheitskarten in Deutschland und Europa	335
18. Standardisierung in der Gesundheitstelematik	340
19. Die elektronische Gesundheitskarte aus ärztlicher Sicht	343
20. Kassen setzen alles auf eine Karte	348
21. Die elektronische Gesundheitskarte aus der Sicht der Krankenhäuser	351
<i>Stichwortverzeichnis</i>	355
<i>Autorenviten</i>	365

Abkürzungsverzeichnis

ABDA	Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
Abl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
Abs.	Absatz
AEV	Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.
AEKV	Arzt-/Ersatzkassen-Vertrag
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
ApBetrO	Apothekenbetriebsordnung
AmDok	Arzneimitteldokumentation
AMVV	Verordnung zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (Arzneimittelverschreibungsverordnung)
AU	Arbeitsunfähigkeit
BÄK	Bundesärztekammer (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern e.V.)
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BGBL	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BKK	Betriebskrankenkasse
BMGS	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMV-Ä	Bundemantelvertrag – Ärzte
BR-Drs.	Bundesrat-Drucksache
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
BT-Drs.	Bundestag-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BZÄK	Bundeszahnärztekammer (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Zahnärztekammern e.V.)
DIMDI	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information
DAV	Deutscher Apothekerverband e.V.
DKG	Deutsche Krankenhausgesellschaft
DMP	Disease Management Programm
DRG	Diagnosis Related Groups
e.	elektronisch
eGK	Elektronische Gesundheitskarte
eHBA	Elektronischer Heilberufsausweis
ePA	Elektronische Patientenakte
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GfT	Gesellschaft für Telematik/gematik
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
gematik	Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH
GMG	Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV Modernisierungsgesetz)
GOÄ	Gebührenordnung für Ärzte

Abkürzungsverzeichnis

GOZ	Gebührenordnung für Zahnärzte
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HBA	Heilberufsausweis
i. d. F.	in der Fassung
i. V. m.	in Verbindung mit
IKK	Innungskrankenkasse
ITSG	Informationstechnische Servicestelle der gesetzliche Krankenversicherung GmbH
KBV	Kassenärztliche Bundesvereinigung
KHG	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz)
KV	Kassenärztliche Vereinigung
KVK	Krankenversichertenkarte
KZBV	Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung
MBO	(Muster-) Berufsordnung für die deutschen Ärztinnen und Ärzte
MPVerschrV	Verordnung über die Verschreibungspflicht von Medizinprodukten (Medizinprodukteverschreibungsverordnung)
m. W. v.	mit Wirkung vom
NutzZG	Gesetz über nutzungsbezogene Zuschläge bei Verwendung der elektronischen Gesundheitskarte außerhalb der Gesetzlichen Krankenversicherung (Nutzungszuschlagsgesetz)
PKV	Private Krankenversicherung
PVS	Praxisverwaltungssystem
peGA	persönliche elektronische Gesundheitsakte
pePA	persönliche elektronische Patientenakte
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RFID	Radio Frequency Identification
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB X	Sozialgesetzbuch Zehntes Buch – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz
SigG	Gesetz über Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen (Signaturgesetz)
SMC	Secure Module Card
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
SV	Selbstverwaltung
SVHV	Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung
T.	Telematik
Urt.	Urteil
u. U.	unter Umständen
VdAK	Verband der Angestellten Krankenkassen e. V.
VgV	Verordnung über die Vergabe von Aufträgen
VOL/A	Verdingungsordnung für Leistungen – Teil A
VSDD	Versichertenstammdatendienst
VODD	Verordnungsdatendienst
VwKostG	Verwaltungskostengesetz
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
ZDA	Zertifizierungsdiensteanbieter

Literaturverzeichnis

- App, M., Wettlaufer, A.*, Verwaltungsvollstreckungsrecht, 4. Auflage, Carl Heymanns Verlag, Köln 2005
- Bake, C., Blobel, B., Münch, P.* (Hrsg.), Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen, Datakontext-Fachverlag GmbH, Frechen 2004
- BITKOM, VDAP, VHiG und ZVEI*, Einführung einer Telematik-Architektur im deutschen Gesundheitswesen, Expertise vom 02.06.2003 abrufbar unter: http://www.dimdi.de/static/de/ehealth/literatur/telematik_expertise.pdf
- Bultmann, M., Wellbrock, R., Biermann, H., Engels, J., Ernestus W., Höhn, U., Wehrmann, R., Schurig, A.*, Datenschutz und Telemedizin – Anforderungen an Medizinetze, Berlin 2002 abrufbar unter: http://www.bfdi.bund.de/cln_030/nn_533554/SharedDocs/Publikationen/Orientierungshilfen/Telemed.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/Telemed.pdf
- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik*, Common Criteria Protection Profile, elektronische Gesundheitskarte, Version 2.0, 2007, abrufbar unter: http://www.bsi.de/zertifiz/zert/reporte/PP0020_V2b.pdf
- Debold & Lux Beratungsgesellschaft, Secunet Security Networks AG*, Gutachten: Kommunikationsplattform im Gesundheitswesen, Kosten-Nutzen-Analyse Neue Versichertenkarte und elektronisches Rezept 2001, abrufbar unter: <http://www.debold-lux.com/pdf/kna.pdf>
- Dierks, C., Nitz, G., Grau, U.*, Gesundheitstelematik und Recht, MedizinRecht.de Verlag, Frankfurt a. M. 2003
- Dierks, C., Nitz, G.*, Haltbarkeitsdatum digitaler Signaturen, pathologie.de Nr. 6/03, S. 12-14
- eCard-Strategie der Bundesregierung, Beschluss des Bundeskabinetts über Eckpunkte für eine gemeinsame eCard - Strategie der Bundesregierung zur Unterstützung der flächendeckenden Einführung von elektronischen Karten vom 09.03.2005, abrufbar unter: <http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/E/ecard-strategie,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdfhttp>
- Europäische Kommission*, Elektronische Gesundheitsdienste – eine bessere Gesundheitsfürsorge für Europas Bürger: Aktionsplan für einen europäischen Raum der elektronischen Gesundheitsdienste, KOM (2004) 356 endg., abrufbar unter: http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/com/2004/com2004_0356de01.pdf
- Europäischer Rat (Barcelona)*, Schlussfolgerungen des Vorsitzes, 15./16. März 2002, abrufbar unter: http://www.consilium.europa.eu/ueDocs/cms_Data/docs/pressData/de/ec/71067.pdf
- Gola, P., Schomerus, R.*, BDSG – Bundesdatenschutzgesetz, 8. Auflage, Verlag C.H. Beck, München 2005
- Hermeler, A.*, Rechtliche Rahmenbedingungen der Telemedizin, Verlag C.H. Beck, München 2000
- Hornung, G.*, Die digitale Identität, Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2005

Literaturverzeichnis

- IBM Deutschland GmbH, ORGA Kartensysteme GmbH, Planungsauftrag eRezept, eArztbrief, ePatientenakte und Telematikinfrastruktur, 2004, abrufbar unter: <http://www.pkv.de/telematik/>*
- Irlbeck, T., Langenau, F., Mayer, F., Computer-Lexikon, 4. Auflage, Dt. Taschenbuch-Verlag, München 2002*
- Meyer-Goßner, L., Strafprozessordnung, 50. Auflage, Verlag C.H. Beck, München 2007*
- Nora, S., Minc, A., L'informatisation de la Société, 1978, übersetzt in: Die Informatisierung der Gesellschaft - Hrsg. Kalbhenn, U., Campus Verlag, Frankfurt/Main, New York 1979*
- Orlowski, U., Rau, F., Schermer, J., Wasem, J., Zipperer, M., GKV-Kommentar, SGB V, C. F. Müller Verlag (Loseblattsammlung: Stand Mai 2007)*
- Roland-Berger und Partner GmbH, Telematik im Gesundheitswesen – Perspektiven der Telemedizin in Deutschland“, Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie des Bundesministeriums für Gesundheit, München 1998, abrufbar unter: <http://www.imse.med.tu-muenchen.de/mi/lectures/ehealth/references/1998-01-roland-berger-studie-telemedizin.pdf>*
- Roßnagel, A., Pfitzmann, A., Garstka, H., Modernisierung des Datenschutzrechts, Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums des Innern 2001, abrufbar unter: http://www.bmi.bund.de/Internet/Content/Common/Anlagen/Nachrichten/Pressemitteilungen/2001/11/Gutachten_zur_Modernisierung_des_Id_11695_de,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/Gutachten_zur_Modernisierung_des_Id_11695_de.pdf*
- Schalast, C., Rechtliche Rahmenbedingungen für Public Private Partnerships und Dienstleistungskonzessionen im TK-Sektor, MMR 2005, S. 581 ff.*
- Schirmer, H., Kater, H., Schneider, F., Aufsicht in der Sozialversicherung, Erich Schmidt Verlag, Berlin 2005*
- Schönhofer, P.S., Arzneimittelbedingte Erkrankungen im Pharmako-Vigilanz-System, Arzneimitteltherapie 1999; 17:1-4*
- Tröndle, H., Fischer, T., Strafgesetzbuch und Nebengesetze, 54. Auflage, Verlag C.H. Beck, München 2007*
- Wannagat, G., Eichenhofer, E. (Hrsg.), Sozialgesetzbuch - Kommentar zum gesamten Recht des Sozialgesetzbuchs, SGB V, Carl Heymanns Verlag, Köln (Loseblattsammlung: Stand 16. Lieferung 2005)*
- von Wulffen M., Sozialgesetzbuch (SGB X), Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz, 5. Auflage, Verlag C.H. Beck, München 2004*